**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

**Band:** 45/46 (1905)

**Heft:** 11

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

Zürich,

nimmt allein entgegen: Die Annoncen - Expeditions RUDOLF MOSSE,

# Insertionspreis:

Abonnementspreis: Ausland. 25 Fr. für ein Jahr Inland. 20 " " " " "

11 11 11

Für Vereinsmitglieder: Ausland. 18 Fr. für ein Jahr Inland. 16 ,, , , , , sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter. Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipsig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien. des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

 $\mathbf{B}^{\mathtt{d}}_{=}\mathbf{XLVI}$ .

ZURICH, den 9. September 1905.

Nº 11.

## Stadt Zürich.

## Wettbewerb

Die Stadt Zürich ladet andurch die schweiz. und in der Schwelz nledergelassenen Architekten zur Teilnahme am Wettbewerbe über die Baupläne für ein Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Zürich IV ein.

Als Bauplatz ist eine Fläche von etwa 5000 m2 des nordwestlichen, an die Riedtli- und die Röslistrasse angrenzenden Bürgerlandes ausersehen.

Bauprogramme, Plangrundlagen und nähere Bedingungen des Wett-bewerbes können gegen Einsendung von 5 Fr. vom Hochbauamte der Stadt Zürlch bezogen werden. Den Teilnehmern am Wettbewerbe wird dieser Betrag jedoch wieder zurückbezahlt werden.
Die Projekte sind bis spätestens 20. November 1905 dem Vor-

stande des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, einzusenden.

Das Preisgericht setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Stadtrat H. Wyss in Zürich, Vorsitzender; Architekt Bridler in Winterthur;

Architekt Kunkler in Zürich;

Professor Friedrich von Thiersch in München, Architekt A. Wirz, Adjunkt des Stadtbaumeisters, in Zürich. Dem Preisgerichte stehen zur Prämlerung der drei bis vier

besten Entwürfe 5000 Fr. zur Verfügung. Nach erfolgtem Urteile werden alle Pläne während 14 Tagen öffent-lich ausgestellt und Zeit und Ort dieser Ausstellung mit dem Urteile des Preisgerichtes in der Presse bekannt gemacht werden.

Zürich, den 7. September 1905.

Für das Bauwesen I der Stadt Zürich: Der Sekretär.

## Polit. Gemeinde St. Gallen

Ueber die Erstellung eines Kanales in der Rorschacherstrasse (Länge 362 m) wird hiemit Submission eröffnet.

Die Arbeit umfasst:

Erdarbeit

ca. 1000 m3

Betonarbeit

Verschiedene Rohrleitungen, Schächte und Sammler. Auflage der Pläne und Baubedingungen, sowie Bezug der Eingabe-

Rosenbergstrasse Nr. 16, Zeptember 1905 auf dem Kanalisationsbureau, Rosenbergstrasse Nr. 16, Zimmer Nr. 11.

Eingabetermin und Oeffnen der Offerten: Mittwoch den 20. Sept., vormittags 11 /<sub>2</sub> Uhr, Bureau der Bauverwaltung (Zimmer Nr. 4).

Offerteneingaben schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift

«Irabachkanal» an den Vorstand der Bauverwaltung. St. Gallen, den 6. September 1905

Die Baudirektion.

Ueber die Erd-, Maurer- und Verputz-Arbeiten kurrenz eröffnet.

Die Eingabeformulare können von Donnerstag den 7. ds. an auf dem Bureau des Unterzeichneten bezogen werden, wo auch die Pläne und Vertragsvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Die Eingaben sind bis Donnerstag den 14. September verschlossen und mit der Aufschrift "Schulhaus-Neubau Rheineck" an den Präsidenten des Schulrates, Herrn Pfarrer Steger in Rheineck, einzusenden.

Rorschach, den 6. September 1905.

Adolf Gaudy, Architekt.

Zum Neubau des Hadwigschulhauses St. Gallen wird die

in öffentlicher Konkurrenz vergeben.

Bedingungen und Offertenformulare können auf dem Baubureau des Hadwigschulhauses vom 11. September an eingesehen werden. Die Eingaben sind bis zum 1. Oktober d. J. zu Handen der schulrätlichen Baukommission, an des Baubureau des Hadwigschulhauses, Notkerstrasse 25,

Curjel & Moser, Architekten.

Die Ausführung eines 7075 m langen und 2,5 m breiten Weges von Vättis durch das Calfeisental bis St. Martin, Gemeinde Pfäfers, wird anmit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Hauptarbeiten bestehen in: Erdaushub 11 500 m³, Felssprengen 2600 m³, Mörtelmauern 240 m³, Gewölbemauern 150 m³, Trockenmauern 7300 m³, Böschungspflästerung 2750 m<sup>2</sup> etc. etc.

Bauzeit: Mitte Mai bis 1. November 1906.

Die Pläne und das Pflichtenheft liegen auf bei Herrn Verwaltungs-

präsident Jäger in Vättis, sowie auf dem Bureau des kanton. Kultur-Ingenieurs in St. Gallen.

Die Offerten sind bis 30. September d. J. einzureichen an das

Gemeindamt Pfäfers.

Pfäfers, den 5. September 1905.

## Kanalisationstechniker.

Beim Kanalisationsbureau St. Gallen ist die Stelle eines Aufsehers für Kanalisationsbauten zu besetzen.

Befähigte Bewerber mit technischer Bildung und Praxis im Kanalisationswesen, insbesondere in der Hausentwässerung, sind eingeladen, ihre Anmeldung mit Zeugnissen über Fachbildung und bisheriger Tätigkeit belegt und unter Angabe der Gehaltsansprüche und Zeitpunkt des Eintrittes, unterzeichneter Amtsstelle bis zum 10. September 1905 einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt das Kanalisationsbureau. St. Gallen, 28. August 1905.

Die Baudirektion.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.